

Gemeinde Harztor
Ortschaft Ilfeld

Protokoll über die Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Ilfeld
am 08.12.2014, um 19.00 Uhr, im Alten Rathaus Ilgerstr. 51 OT Ilfeld

Anwesend waren:

Hartmut Sauermann, OS-Bürgermeister
Fred Minnerup
Matthias Mügge
Peter Ballhause
Marco Funke
Gisela Gärtner
Rolf Nebelung
Gregor Heimrich
Cornelia Schmidt
Carsten Stenger

Es fehlte:

Heike Wrede, entschuldigt (krank)

Gäste:

Stephan Klante, Bürgermeister Harztor
Jennifer Pohl, Bürgerservice
Wolfgang Jörgens

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Protokollbestätigung vom 29.09.2014
3. Vorschläge für die Vergabe eines Straßennamens für die Privatstraße – B-Plan Nr. 14 „Obertor“ in Abstimmung mit dem Investor
4. Beratung über die finanzielle Unterstützung der Vereine
5. Auswertung Weihnachtsmarkt
6. Bürgeranfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Informationen zur Nutzungsänderung Burgberg
 8. Informationen/Sonstiges
-

zu TOP 1:

Herr Sauermann begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder und Gäste, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu TOP 2:

Beschluss Nr. OR-IL 05/2014

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Ilfeld der Gemeinde Harztor beschließt das Protokoll der Ortschaftsratssitzung Ilfeld vom 29.09.2014 ohne Änderungen.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

zu TOP 3:

Herr Sauermann informiert, dass der Investor des Wohngebietes „Obertor“, Herr Weber, 2 Namensvorschläge für die Privatstraße unterbreitet hat:

- Im breiten Land
- Zu den 2 Eichen

Bei der Straße handelt es sich um eine Stichstraße/Sackgasse.

Der Ortschaftsrat Ilfeld spricht sich nach Diskussion mehrheitlich für den Straßennamen „Im breiten Land“ aus.

zu TOP 4:

Herr Sauermann verteilt einen Ausdruck der Kämmerei über die Ausgaben auf der Haushaltsstelle – Veranstaltungen, aus dem die einzelnen Rechnungen für die Veranstaltungen ersichtlich sind.

Ab 2015 muss eine Lösung gefunden werden, damit die Veranstaltungen in Ilfeld weitgehend kostenneutral durchgeführt werden können, ähnlich wie es in der Ortschaft Niedersachswerfen funktioniert.

Auf der Haushaltsstelle für die Unterstützung der Vereine sind im Haushaltsjahr 2014 500,- € eingestellt. Von folgenden Vereinen liegen schriftliche Anträge auf finanzielle Unterstützung vor:

- Förderverein Sophienhof bittet um Zuwendung in Höhe von 250,- €
- Schützenverein Ilfeld bittet um Zuwendung in Höhe von 200,- €
- Harzklubzweigverein hat zwar einen Antrag gestellt, würde aber die Zuwendung durch die Gemeinde verzichten, da der Verein durch die Spendenaktion für die Wetterfahne genug Geld zur Verfügung hat, um die Wetterfahne wieder herzurichten und das restliche Geld für Beschilderungen und Instandhaltung von Schutzhütten zu verwenden.

Herr Mügge bittet um Unterstützung für die Sektion Radball des SV Ilfeld. Er informiert über ein Gespräch mit Herrn Uwe Fiebig, der dringend Hilfe benötigt in Bezug auf Räumlichkeiten und Technik.

Herr Klante wird sich mit dem Schulverwaltungsamt in Verbindung setzen, ob es eine Möglichkeit gibt, dass Herr Fiebig seine Gerätschaften in Räumlichkeiten der Schule bzw. Turnhalle ordentlich unterbringen kann. Er wird sich die Örtlichkeiten persönlich ansehen und ein Gespräch mit Herrn Fiebig führen.

Herr Jörgens erinnert daran, dass der Förderverein Sophienhof bereits Anfang September den Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt hat. Der Förderverein hat das Osterfeuer und das Traditionsfeuer selber organisiert. Am 18.12.14 soll eine Dankeschön-Veranstaltung für die aktiven Vereinsmitglieder und Helfer stattfinden. Er bittet um Berücksichtigung des Fördervereins bei der Vergabe der Mittel.

Festlegung des Ortschaftsrates:

Folgende Vereine erhalten von den auf der Haushaltsstelle 7900.7180 eingestellten 500 € eine finanzielle Unterstützung in Höhe von:

- Förderverein Sophienhof e. V. 100,00 €
- Schützenverein Ilfeld 100,00 €
- SV Ilfeld – Sektion Radball 300,00 €

Der Partnerschaftsverein Ilfeld-Niedernhausen-Wilrijk e. V. erhält die im Haushaltsplan 2014 auf der Haushaltsstelle 7900.7181 eingestellten 300,00 €.

Abstimmung: 10 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

zu TOP 5:

Herr Saueremann wertet den Weihnachtsmarkt vom 6./7.12.14 aus, der gut besucht und eine gelungene Veranstaltung war.

Der Artikel in der TA wurde von der Redakteurin falsch formuliert. In der Zeitung stand, dass die Einnahmen des Weihnachtsmarktes für den Ahornpark verwendet werden sollen. Es ging aber darum, dass die Spendeneinnahmen vom Kirchenkonzert dafür eingesetzt werden. Die Einnahmen vom Stand der UWL werden für die Anschaffung eines Schwibbogens verwendet. Die Märchenstunde im Pfarrhaus wurde sehr gelobt, obwohl sich diese zeitlich mit dem Konzert in der Kirche überschneiden hat.

Herr Heimrich schlägt vor, dass der zeitliche Ablauf für die Programmpunkte des Weihnachtsmarktes künftig rechtzeitig (September) geplant werden sollten. Zur Organisation des Weihnachtsmarktes muss eine Arbeitsgruppe gebildet werden.

Frau Gärtner informiert über den Stand der Vorbereitung der Seniorenweihnachtsfeier, die am 09.12.14 im Dorfgemeinschaftshaus stattfindet. Der Saal wurde bereits liebevoll geschmückt. Fleischerei Fessel hat den Kaffee spendiert und der Edeka-Markt Stollen sowie Süßigkeiten für den Weihnachtsmarkt. Der Kuchen wird von den Landfrauen bzw. Frauen der Feuerwehrkameraden selbst gebacken. Dies ist ein guter Weg, um für die Gemeinde Kosten zu sparen.

Herr Saueremann weist darauf hin, dass dringend ein Zelt benötigt wird, das von der Gemeinde und den Vereinen gemeinsam genutzt werden könnte, z. B. für den Kuchenbasar zum Herbstmarkt, bei Veranstaltungen der Freiwilligen Feuerwehr usw..

Herr Mügge erklärt, dass der Sportverein in den vergangenen 2 Jahren sein Sportfest allein organisiert hat. Die Fußballer möchten kein gemeinsames Fest mit dem Schützenverein, da dann ein teures Zelt benötigt wird.

Frau Gärtner sagt, dass der Ortschaftsrat dafür verantwortlich ist, dass das gesellschaftliche Leben aufrechterhalten wird. Die Zusammenarbeit der Vereine ist dabei sehr wichtig. Aus diesem Grund sollte die Vereinsarbeit ein Thema im Ortschaftsrat im nächsten Jahr werden. Dazu sollten auch die Vereinsvorsitzenden eingeladen werden.

zu TOP 6:

Herr Jörgens berichtet, dass der Winterdienst in Sophienhof heute gut funktioniert hat. Die Rodelbahn in Sophienhof ist beleuchtet. Der Förderverein bittet um Prüfung, dass der Rodelhang auch über die Gemeinde versichert ist. (=> über KSA Kommunalen Schadensausgleich versichert)

Der Anbau am Feuerwehrgerätehaus ist fertig. Die Kameraden der FFW in Sophienhof werden sich intensiv vorbereiten, um einsatzfähig zu sein.

Das Dorferneuerungsprogramm wird 2015 fortgesetzt. Es wird darum gebeten, dass die Bürger rechtzeitig informiert werden, welche Maßnahmen in Sophienhof umgesetzt werden.

Herr Klante erklärt, dass das Dorferneuerungsprogramm im Ortschaftsrat vorgestellt werden soll. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt entsprechend der Haushaltslage der Gemeinde. Um die nächsten Projekte vorzubereiten, sollte eine Prioritätenliste erstellt werden.

II. Nichtöffentlicher Teil:

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Sauermann
Ortschaftsbürgermeister

Rübesamen
Protokollantin